

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1800

28.7.1800 (No. 31)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1005603](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1005603)

Olden

burgische

wöchentliche

Anzeigen.



Montag, den 28sten Jul. 1800.

Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Wenn die im Corp. Const. Oldenb. P. VI. num. 86 a. sub n. 7. befindliche Anordnung, daß kein gebeutelt Rocken, oder Weizen-Mehl, auffer an den wöchentlichen Markttagen, als Dienstags, Donnerstags und Sonnabends in die Stadt gebracht und verkauft werden dürfe, bey ganz veränderten Umständen, besonders, da das Beckeramnt, die gegen den verliesenen Alleinhandel mit Mehl übernommene Verbindlichkeit, selbiges jederzeit zu den verkündigten Preisen zu verkaufen, nicht erfüllen kann und will, gänzlich aufgehoben, und der Verkauf des Mehls in der Stadt an allen Tagen jedermann frey gegeben worden; so wird solches hiedurch zu jedermanns Wissenschafft öffentlich bekannt gemacht. Oldenburg aus der Cammer d. 24. Jul. 1800.
 Römer. Herbart. Schloifer. Meng. Schloifer.

Erdmann.

2) Demnach nach eingegangenen Rescript der Herzogl. Cammer die zur Reparation der Brücken bey der Altdenbicher Mühle, bey dem alten Siel bey dem Zäbervorwerk, und der sogenannten Vorgbrücke erforderlichen Materialien an Eichen- und Tannen-Holz, auch eysern Geräthe, imgleichen die desfälligen Zimmerarbeiten, am 4. Aug. d. J. als am Montag nach dem 8ten Sonntag nach dem Dreieinigkeits Feste, des Nachmittags um 2 Uhr in des Kaufmanns Ellert Warns Hause bey der Zahder Kirche salva approbatione der Herzogl. Cammer öffentlich mündlich fordernd ausverdingen werden sollen; so können diejenigen, die davon etwas annehmen wollen, sich alsdann daselbst einfinden und noch vernommenen Bedingungen fordernd und annehmen, auch die Bestücke bey dem hiesigen Amte vorher einsehen. Rastede vom Amte d. 26. Jul. 1800.

Kunstenbach.

3) Am 2. August soll die diesjährige Schauung der Haaren gehalten werden. Diejenigen die zur Reinigung dieses Flusses verpflichtet sind, müssen daher denselben gegen den Schauungstag den deshalb erlassenen Publicationen gemäß aufräumen, insbesondere aber den heraus gebrachten Urath nicht unmittelbar auf das Ufer, sondern wenigstens in einer Entfernung von 6 Fuß von demselben niederwerfen lassen, bey Vermeidung der verordnungsmäßigen Brüche und der öffentlichen Ausdingung der nicht hinlänglich beschaffenen Reinigung. Oldenburg vom Rathhause den 24. Jul. 1800.
 Bürgermeister und Rath hieselbst.

4) Wenn der wider den hies. Bürger und Schlächteramtsmeister Caspar Müller erkannte Concurß wiederum aufgehoben worden; so wird solches hiemittelt bekannt gemacht. Oldenburg vom Rathhause d. 24. Jul. 1800.

5) Es wird hie-durch nachrichtlich bekannt gemacht, daß der Verkauf der Früchte der Conferenzrathin Wolters nicht in der Wierken Scheune wie in Nro. 30 der Oldenb. Anzeigen irrig bemerkt worden, sondern an Ort und Stelle gehalten und damit Nachmittags 2 Uhr d. 2. Aug. d. J. auf dem großen Haaren Esch hinterm Haaren Vorwerk angefangen werden soll, zuletzt aber die Ländereyen in der ehemaligen Wierken Scheune vor dem heil. Geistthor vorbeuert werden sollen.

II. Privatsachen.

- 1) Unterzeichneter erinnert abermals an Berechtigung der Strohinschen sowohl der Ältern als der neuern Rechnungen. Bis zu Ende der Ernte-Jerien erwartet er die äütern Rückstände, widrigenfalls er solche gerichtlich beyrechnen lassen muß.
- 2) Eine lebendige, 60 bis 70 Pfund schwere Schildkröte ist am 30. und 31. dieses in dem Stall des Gastwirths Böbken in der Baumgartenstraße zu sehen. Honette Personen geben nach Belieben, und der Ertrag ist für zwei geringe abgebrannte Heuerleute aus Bamberge, welche solchen auch selbst erheben werden.
- 3) Am 8ten August werden die zu wegl. Cornelius Reinhard Herdes Nachlass gehörigen Bücher verkauft werden. Unter diesen aus ohngefähr 35 Bänden bestehender Sammlung befinden sich unter andern folgende wohl conditionirte Werke: Die meklenburgische Landbaukunst 10. mit 35 Kupf. von E. Chr. A. Behrens. 796. Das sogenannte engl. Bibelwerk. 18 Bde. Biblia pentapla. Miltons verornes Paradies. 2te Aufl. 762. Corpus confite. Oldenb. select. mit 3 Suppl. und Register. Gesangbuch für den häusl. Gottesdienst von Fröblich. 797. J. F. Wieg Gartenkunst 2te Aufl. 4 Bde. mit 28 Kupf. 797. Heß Geschichte der 3 letzten Lebensjahre Jesu. Rabners sämmliche Schriften. 4 Th. Gartenöconomie für Frauenzimmer. 4 Bde. Rosenstein über Kinderkrankheiten 5te Aufl. Bischof Niederwieser und Osterstade. m. Ch. u. K. Der Arzt; eine Wochenschrift. 12 Th. 2te Aufl. Apothikern über das Erinnerungsvermögen in Beziehung auf den Zustand nach dem Tode. 792. Macquaris Reise nach dem Norden. aus dem Franz. m. Kupf. 790. Geographisches Handbuch für die Jugend 10. mit Landch. 4 Th. 797. Predigten von A. G. Hoffmann. 797. Ueber Friedrich den Großen von Ritter v. Zimmerman 783. Hallós glücklicher Abend. 2 Th. Lüders Reise über Bestekung des Rädergartens. 2te Aufl. 773. Die Herren von Waldheim. 4 Th. Oeconomische Hefte, Sammlungen, Beobachtungen 10. für den Land- und Stadtwirth. 11 bis 14r Bd. Das 4 Hest des 14. B. fehlt. Unger Diätetik der Schwanzen und Säugenden. 796. Büschings Auszug aus seiner Erdbeschreibung. 6te Aufl. Der neue französische Landwirth; auf Befehl des Nationalconvents abgefaßt. Aus dem Franz. überfetzt von Bernhardt. Weidingers praktische französische Grammatik. 795. Auszug aus Krants Encyclopädie. 11 bis 19r Bd. Reikunst zum Selbstanterricht 10. 2te Aufl. 797. Fortgesetzte Waage von Joh. Sam. Halle. 10 Bde. Journal für die Gartenkunst 10. 6 Bde. 782—792. v. Willens Schriften, die Gärtnercy betreffend. 4 Samml. Handbuch der Fruchtbaumzucht von Hieronim. 2 Thle. 782. Blüthen aus Trümmern von v. Halem 798. Blätter vermischten Inhalts. 6 Bde. Catta, oder das Weib wie es seyn sollte. 3. Aufl. mit 6 Kupf. Ein Atlas von 71 Homannischen Charten 10. Für Auswärtige ist der Pastor Kuhlmann zu Stolhamm erbörl. Commissionen zu übernehmen.
- 4) Von wegl. Corn. Reih. Herdes Büchern fehlen unter andern: Selects Schriften 11 und 2r Thl. Wolffs Anfangsgründe der mathematischen Wissenschaften 11 Bd. Eurms Betrachtungen über die Werke Gottes im Reiche der Natur 11 Bd. Oeconomische Hefte 14n Bds 4. St. Encyclopädie für Künstler 11 u. 2e Bd. Wer vielleicht diese oder andere Bücher von dem Verstorbenen geliehen haben mögte, wird ersucht, so sorderfamit im Sterbhaufe abzuliefern.
- 5) Ich habe einige Fuder gutes Wischben, welches in dieser oder der nächsten Woche geliefert werden kann, und eine oder zwei Kübe, welche im May und Jun. abgelegt haben, abzustehen. Auch sind gute Catharinenpflaumen und Citronen bey mir zu erhalten. J. E. Klävermann
- 6) Den beiden Wahlergesellen Matthias Gerhard Hildebrand aus Troer und Hans Hinrich Feldkamp aus Beer gebürtig, die bey meinem Aufenthalte in Barel einige Zeit bey mir in Arbeit gestanden, und deren Kleidungsstücke und sonstige Sachen bey ihrer Entlassung aus der Arbeit von einigen unbefriedigten Gläubigern in Barel mit Arrest belegt wurden, mache ich hiedurch bekannt, daß ich die an ihre Effecten Anspruch machende Gläubiger befriediget, und bey meinem Bezuge von Barel gedachte Effecten mit nach Brake genommen habe, wo sie solche gegen Wiedererstattung des dafür von mir Ausgelegten, wieder erhalten können. Sollte sich indes innerhalb 3 Wochen niemand deshalb bey mir melden; so werde ich, da mir eine längere Aufbewahrung dieser Sachen nicht zugemuthet werden kann, solche öffentlich verkaufen lassen, und mich aus den daraus eintretenden Kaufgeldern befriedigen lassen, mit Vorbehalt jedoch meiner Berechtigung an die genannten beyden Gesellen, wenn etwa die Kaufgelder zu meiner Befriedigung nicht hinreichten sollten. Anton Funcke, Wähler.
- 7) Es sucht jemand 6000 Rthlr. auf sichere Hypothek zu 4 pCt. anzuleihen. Nachricht in der Expedition.
- 8) Es hat jemand nicht weit von Oldenburg einen Schuß mit einer silbernen Schalle gefunden. Der Eigenthümer muß sich nach Anzeige der Merkmale innerhalb 3 Wochen bey dem Schneidermeister J. D. Fahrenkamp zu Oberlesse oder hinterm Holze melden.
- 9) Meier Selig auf dem äußersten Damm hat in dem vormaligen Kösterschen Hause oben den geräumigen Saal und noch eine gute Stube sofort oder Michaelis d. J. anzutreten, unter billigen Bedingungen zu verheuren.
- 10) Am 4. Aug. d. J. werden in des vormaligen Schreibers Daniel Stangens Hause zu Voelgönne allerley Mobilien und Moventien, und unter andern auch 27 Stück sette jährige Ochsen öffentlich meistbietend verkauft.
- 11) Des Interests in den wöchentl. Anz. vom 21. v. M. unter den Privatsachen No. 6 und der dorthin geschickten Warnung eingezachtet will Gerd Wachendorf die olim Jürgen Wachschke jetzt ihm noie, uxor. inländige Hofstelle im Kloster verheuren. Denn daß die auf sein Ansuchen geschehene Aufhebung der absetzten Harm Bachhus Witwe und Erben erschickten Verheuerung, nicht, wie es im Inzerat heißt, durch fälsche und unwahre Vorpiegelungen bewirkt seyn kann, vielmehr das Gerichte sich durch klar erwiesene Thatsumstände und Rechtsgründe zur Aufhebung solcher Verheuerung bewoan gefunden hat, leidet vernünftigerm. ise eben so wenig als der daderige Besizthand des Gerd Wachendorf und seine Bezuzug zur Verheuerung einigen Zweifel. Ob sonst Harm Bachhus Witwe und Erben die von Gerd Wachendorf zu unternehmende Verheuerung der Stelle genehmigen oder nicht, ist ihm sehr gleichgültig, er verspricht die Hofstelle demjenigen, der sie heuern wird, Montag 8or zu liefern, und in jeder Rückliche Coliczon zu leisten.
- 12) Am 4. Aug. als dem 8. Sonn- u. Trinitatis des Nachmittags um 2 Uhr soll des wegl. Hrn. Vogelangs Köstherhaus zum Eckwardersalenduch, welches seit langen Jahren zum Krughaufe gebraucht worden ist,

in demselben Hause aus der Hand verkauft werden.

13) Eine Junge, gesunde Fetter, welche seit 6 Wochen gestillt hat, und mit guter Milch versehen ist, wünschet als Amme bei einer Herrschaft unterzukommen. Sie kann sofort oder wenn es verlangt wird, in Dienst treten. Nähere Nachricht ist bey der Hebamme zu Harwarden zu erfahren.

14) Wepl. Claus Otto Cordes Kinder Vormund, Hinrich Dietrich, läßt die zur Reparation seiner Pupillen Gebäude erforderliche Materialien, als circa 2000 Stück Mauersteine, 6 Tonnen Kalk, einige Fuder Lehm, 20 Riemer Keil, Schachte, Weiden, Heide- und Heidekricken, Dielen, Latten, nebst sonstigem Gelde, 6 Quadrat-Fuß Fenstern, imgleichen die Zimmer- Mauer- und Decke-Arbeit am 2. Aug. des Nachmittags um 3 Uhr in Koopmanns Wirthshaus zu Esenshamm wenigstens ausserbinden.

15) Wepl. Administrators Wäding Kinder Vormünder, Hinrich Kenden und Joh. Jac. Stämpelen wollen am 5. Aug. d. J. in Cornelius Weiners Wirthshaus zu Furhabe die zu den Reparationen ihrer Pupillen Gebäude, als 1) an den Gebäuden auf der Hofstelle zu Beckum, 2) an den Gebäuden auf der Hofstelle zu Jrens, 3) an den Gebäuden auf einer sonstigen Hofstelle zu Holwarden, 4) an den Gebäuden auf der Hofstelle zum Mitteldeich, nebst neuem Hinterhause, 5) in einem neuen Backhause erforderlichen, sehr beträchtlichen Materialien, nämlich Eichen und Tannen Holz, Legden, Dielen, Sparren und Latten, auch Balken und Sargen, ferner Mauersteine, Dachpflannen, Kalk, Lehm, Sand, Fenster, Eisenarbeit, Keil, Stroß, Schachte, Weiden und Heide, sammt Zimmer- Mauer- Decke- Gießer- und Schmiede-Arbeit, mindestens ausserbinden. Diejenigen also, welche zu dem einen oder andern Lust haben, können die Besuche vorher bey dem Vormund Hinrich Kenden zu Jrens einsehen.

16) Eine Wude im Westertopengange hieselbst, welche von Strider bewohnt wird, ist gegen Michaelis zu verheuern.

Johann Sommer.

17) Die Wittwe Fischern neben den Baracken verkauft bewährte Mittel gegen Rähen und Mäuse.

18) Ich habe einige Bücher als Materialur bey 100 Pfunden käuflich abzugeben. Sodann ist bey mir zu haben: Blätter vermischten Inhalts. 6 Bde zu 3 Rthlr. Winkelmanns Oldenburgische Chronik zu 3 Rthlr. Geschichte Oldenburgs für 3 Rthlr. 9 gr. Corpus consilium Oldenburg. mit 1 Suppl. für 1 Rthlr. 48 gr. Oldenburg.

19) Die zum Wobst des Esenshammer Armenhauses zum Abendelch erforderliche Materialien, als 1 Eichen Balken 20 Fuß lang, nebst sonstigem Eichenholze, eine Quantität Tannen Dielen, Sparren, 20 Riemer Keil, Schachte und Weiden, 4000 Stück Mauersteine, 18 Tonnen Kalk, Sand, 250 Stück Dachpflannen, nebst verschiedenem Eisenzeug, imgleichen die Zimmer- Mauer- und Decke-Arbeit sollen am 1. Aug. des Nachmittags um 3 Uhr in Joh. Jac. Koopmanns Wirthshaus zu Esenshamm wenigstens ausserbinden werden.

20) In der am 4 August und folgenden Tagen angelegten Vergantung des verstorbenen Cornelius Weiners Cordes zum Abdehauseraroden, kommen unter den zu verkaufenden Mobilien mit vor: 2 moderne Comoden, 1 Comtoir-Schrank, 2 moderne Kleider Schränke, 1 engl. Schlaguhr, 1 vollständige Buchbinder-Geräthschaft, 1 vollständige Drechseler-Geräthschaft, 4 vollständige gute Betten fast ganz neu, 4 dito mittlere, Heu und Stroh.

21) Eilert Wencke, Kirchjurat zu Neuenbrock, hat 425 Rthlr. Armen-Gelder in Golde, sofort einbar zu beliegen.

22) Die unter der Firma Vorkenslein und Bauer bestehende Handels-Verbindung hat ihre Endschaff. Die Verantwärtung sämmtlicher offen stehenden Rechnungen, so active als passive hat Johann Gottfried Vorkenslein aus Georghaus in Sachen übernommen.

23) Dem Krauer E. Müller am Radebördrick, ist vor ungefähr 8 Tagen ein braunbunter Hürerhund zugehauen. Der Eigenthümer kann ihn gegen Erstattung der Kosten und des Futter-Geldes wieder in Empfang nehmen.

24) Ich habe noch Gras auf dem Halm plackenweise zu verheuern, auch noch etwa 20 Fuder Heu abzugeben; diejenigen welche von dem einen oder andern etwas zu haben wünschen, werden ersucht sich dalsigst bey mir zu melden, weil das Gras in den ersten Tagen gemäht werden muß. Zugleich lade ich mich veranlaßt, das in den vorigjährigen wesentlichen Anzeigen enthaltene Verbot, wegen des unerlaubten Korbens und Trocknens des Glases in den Gräben und auf dem Lande der Stauwische, in Erinnerung zu bringen.

J. W. v. Harten Wittwe.

25) Gerd Bardmeier zu Dalsper will am 1sten Aug. Nachmittags 2 Uhr in seinem Wohnhause öffentlich verheuern lassen: seine zu Dalsper belegene Aßterey, bey welcher noch von Michael an die Kruggerechtigkeit auf 1 Jahr 9 pactet ist, nebst 2 Manns- und 2 Frauen-Stellen in der Bardensleiber Kirche und zwar auf 4 Jahre, 2 Kuhweiden in Dalsper auf 2 Jahre, ferner läßt er am gedachten Tage verkaufen: einiges Hausgeräth und sämmtliche Kruggeräthschaften, 1 Clavier, und 2 Kugelbüchsen.

26) Wer einen weißen Hürerhund mit gelben Ohren und mit einem weißentheils gelben Kopfe und weißen Flecken vor Ohren hat, kann selbigen gegen Erstattung des Futtergeldes, in den ersten 8 Tagen bey Martin Heinsmann im Morgenlande wieder in Empfang nehmen.

27) Weiner Haase zum Frischenmoor, hat ein Hürerhaus nebst Garten, und Wockenmoor, auch Land zu 5 bis 6 Achen, von Maytag 1801 an, auf ein oder mehrere Jahre zu verheuern; das Haus ist zu 2 Hausbaltungen eingerichtet, auch kann dabey eine Hofgräberen mit verheuert werden.

28) Es sind Nicolaus Wilhelm Becker und Hermann Harms, als in Vorschlag gebrachte Vormünder übermunt Anton Harms Kinder gewillt, ihrer Pupillen sämmtl. Mobilien-Nachlass, am 11. Aug. Nachmittags 1 Uhr und folgende Tagen in dem Sterbshaus zu Elmwarden öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen, als: 2 braune Mutterpferde mit Füllen, 1 dito gutes, 1 Fuchs mit Flecken, zum reiten geschickt, 34jährig, 1 dito mit Flecken, zum reiten geschickt, 34jährig, 2 gute gelbbraune Mutterpferde, davon das eine 2, das andere aber 34jährig ist, 2 gelbbraune Entersfüllen mit Zeichen und einem weißen Fuß, 11 gute mickende Kühe, 6 Stück fettes dito, 2 34jährige Quenen, 2 24jährige Däsen 5 Kindquenen, 10 Käber, 3 überjährige Schweine, 6 Ferkel, einige Gänse, 1 34jähriges Windspiel, 1 Caesch-Wagen, 2 beschlagene Wagen, 1 Hüsermann



20) 1 Stöckschle, 1 Dreschelbrot, 2 Pflüge, 4 Eggen, 1 Wäpfe, einige Hecken und Kolbäume, 2 Pflüge und sonstiges Acker- und Pferde-Geschire, etwas Weizen, 7 Betten, sodann Schränke, Tische, Stühle, Coffer, Messingen, Zinnen, Leinwand, 1 goldene und 1 silberne Taschenuhr, 1 Haus- u. 1 w. Sa. dann sollen zugleich am gedachten Tage einige 40 Tuck mit Fräulein als Kopfsaat, Kocken, Gersten, Haber und Bohnen, item 15 Tuck Mähgras oder das Heu davon, nicht weniger 10 Tuck Heu in der Melthe, meistbietend verkauft werden, ferner sollen ppter. 30 Tacken Fennland und 2 Tacken Geran, auch Haus und Hof, bis Montag 1801 verheuert, und zugleich obbesagten Tages die ganze Hofställe von circa 103 Tacken Landes, als 71 Tack dauerpflichtigen Landes beim Hause, und 32 Tack freyen Landes, von Montag 1801 an, auf einige Jahre öffentlich meistbietend verheuert werden.

29) Die hiesige Viehwaisfabrick, welche ich von C. R. Sartorius ankauflisch übernommen habe, wird gegenwärtig von mir fortgesetzt, und liefere ich zu den billigsten Preisen die besten Producte. Da ich meine bisherigen Speculations- und Commissions-Geschäfte ferner damit verbinde, halte ich mich verpflichtet, dieses hiedurch stattd. der gewöhnlichen Circulare anzuzeigen und mich meinen resp. Freunden wie auch dem handelnden Publico ganz ergebenst zu empfehlen. Bremen.
Friedrich Ludwig Klitschpart.

30) Wenn auf Ansuchen der Anna Sophia, des Knecht Meinen Katho. Ehefrau, die Con-ocation der nächsten Auserwandten und Erben des am 7. May 1730 zu Sillenrede gedöhrnen und schon seit langen Jahren von hier abweisenden Jhnke Hohen Laddicken oder Hellmerichs, des Hellmerich Laddicken Sohn, zu Recht erkannt worden: so werden alle und jede, welche an dem Nachlasse dieses namheh. o. zur verschöuen zu achtenden Jhnke Hohen Laddicken oder Hellmerichs aus dem Grunde der Auserwandtschaft oder sonst einigen Anspruch zu haben vermeinen, hiedurch edictaliter citiret und vorgeladen, binnen 12 Wochen von Zeit der ersten Publication dieses, mirhin bis zum 14. Sept. d. J. sich bey hiesigem Landgerichte gehörig zu melden, und ihre behendende Gerechtfame entweder in Person oder durch einen hiesigen Bevollmächtigten gehörig zu documentiren, mit der Verwarnung, daß die Ausbleibenden mit ihren etwaigen Ansprüchen präcludiret, und des Verlangen des alsdann für verkörbten zu erklärenden Jhnke Hohen Laddicken oder Hellmerichs, und namentlich, was demselben zutiehende, plus minus 1200 Kehl. betragende Capital, welches unter dem Curator absent, Wilhelm Albrecht Tiarck beruhet, den sich alsdann legitimiret haben werdenden nächsten Auserwandten und Erben, rechtlich zuerkannt werden solle. Wornach ic. Sign. Jever den 4. Jun. 1800.

Aus dem Ruffisch Kaiserl. Landgericht hieselbst.

31) Der Kaufmann Möller und Peter Wilms wollen des jüngst verstorbenen Cornelius Reinhard Gerdes Hofställe zum Abbehauser Groden mit circa 58 Tack Landes, worunter 13 Tack Pflugland, am 2. Aug. d. J. von Montag 1801 an auf einige Jahre in des Gastwirths Settermann Wirthshause zu Abbehausen öffentlich meistbietend verheuern lassen.

32) Der Kaufmann Möller und Peter Wilms wollen des jüngst verstorbenen Cornelius Reinhard Gerdes beweglichen Nachlass, als 4 Zugoserde, worunter 3 mit Füllen, 9 mitheude Kühe, 4 Kinder, 5 Kälber, 3 beschlagene Wagen, 1 Charis, Wagen, und sonstiges Haus, Acker, Silber, Zinn- und Linnen-Geräth, einige Betten, auch Früchte auf dem Halm, als 14 Tack mit Gersten, 2 Tack mit Bohnen, 16 Tack Mähland, 21 Tack Wideland, am 4. Aug. d. J. im Sterdehause zum Abbehauser Groden öffentlich meistbietend verheuern lassen.

33) Der Kaufmann Kimm löset am 1. August in seiner Behausung zu Burbade 15 Tack Mähland, Haber auf dem Halm von 35 Tonnen Einsaat, 2 Tack Kocken, 1 Tack Gersten, 3 Kühe, 3 Kinder, 4 überläufige Aunen, 6 Schweine, 5 dreijährige Pferde, 1 neuen Holsteinschen Korbwagen mit Verdeck, 12 ledige halbe Stückfässer, 24 Dröste, 2 Fruchtraspen, geschnitten und ungeschnitten Linnen und Drell, einige Tische, Spiegel, Stühle, Commoden und Schränke, einige Betten und Bettstellen, auch Silber, Zinn, Kupfer- und Messing-Geräth, 2 neue Kapsaatsiegel, etwas Bauholz und einige 1000 Pfund Harz öffentl. meistbietend verganten.

34) Hinrich Schröder zum Neuenfelde will die von J. G. von Eienen amoch in Feuer habende zum Neuenfelde belegene Stelt: mit 3 Kämpen Wideland am 4. Aug. in J. F. Hauerten Wirthshause zu Eisfleth auf 2 Jahre, als von Montag 1801 bis 1803 aus der Hand verheuern. Auch können sich die etwaigen Liebhaber

35) Wenn jemand den 8. Band oder Theil von v. Sandrarts Deutscher Academie der Bau, Bildhauer und Maler. Kunst, welche die Iconologie der Götter nebst dem Register über alle 8 Bände enthält, von vopl. Major v. Hendorff geliehen hat, wird derselbe ersucht, solchen fordersamst dem Can. ley. Assessor Scholz zu stellen.

36) Wehl, Hinrich Lübben Klander Vormund, immo Lubben, ist gewillt, seiner Pupillen zum Hartwardebury belegene Hofställe mit 53 1/2 Tack Landes, am 2. Aug. in Frölichs Wirthshause zum Hanentkno, auf 3 Jahre von Montag 1801 an, aus der Hand zu verheuern.

37) Die Eracoren über Johann Donkers Sohn, Claus Rüfens und Berend Baake wollen ihres gedachten Eranden olim Bischoffsche Hofställe zum Golzhardebury mit 58 1/2 Tack Landes, worunter 5 Tack Pflugland, und wozu noch 6 Tack aus dem Grünen genommen werden können, am 1. Aug. d. J. von Montag 1801 an, auf einige Jahre in des Gastwirths Schwarting hause zu Oseltdanne öffentlich meistbietend verheuern.

Todes-Anzeigen.

Vorgestern entschlief mein guter Vater, Hofrath und Depositarius Ehrentraut, in seinem 69. Lebensjahre. Jever am 21. Jul. 1800.

Am 26. d. M., Morgens um 4 Uhr, entschlief zu einem bessern Leben mein jüngster Sohn, Diederich Meinardus, an einer auszehrenden Lungentrantheit im 20. Jahre seines Lebens. Ich mache diesen für mich traurigen Todesfall seinen und unsrer Verwandten unter Verleugung aller Verleugungungen schuldlos bekannt. Dalmenhorst, den 26. Jul. 1800.
Gesehe Freyen, ged. Dagerarck.

Bis zum Ablauf des nächsten Montags können die Wekzollgelder beim Herzogl. Zollamte zu Eisfleth auch in Solde mit 4 1/2 Procent Agio gegen N. 3 entrichtet werden.

